



## 5.2. Für Eltern aus der Zeitung

### 5.2.9. Verschiedene Sprachen – wie gehen wir damit um?

Als Eltern sind Sie das wichtigste Sprachvorbild für ihre Kinder. Wenn jeder Elternteil eine andere Sprache spricht, ist es wichtig, sie nicht gegeneinander auszuspielen, sondern sie als gleichwertig zu betrachten.

Verschiedene Sprachen in einer Familie sind eine interessante Bereicherung und erweitern für alle den Horizont. Die Sprachenvielfalt stellt an sich auch kein Risiko für die Sprachentwicklung eines Kindes dar. Jeder Elternteil soll ohne weiteres in seiner Muttersprache mit dem Kind sprechen. Hier sollte jedoch darauf



geachtet werden, dass das Kind eine Sprache als Muttersprache sicher erwerben kann. Dies ist die Sprache des Elternteils, der das Kind hauptsächlich betreut.

Die verschiedenen Sprachen können in der Familie auch zum Thema gemacht werden. Wenn ein Kind jedoch Probleme in der Sprachentwicklung seiner Muttersprache zeigt, kann das auch Schwierigkeiten beim Erwerb einer zweiten Sprache bereiten. Wichtig ist es, dass ein Kind die Muttersprache gut erlernen kann und dass Sie als Eltern darauf achten, die verschiedenen Sprachen nicht zu vermischen. Versuchen Sie mit dem Kind immer in der gleichen Sprache zu sprechen und evtl. wenn nötig eine Familiensprache zu bestimmen.